

Beilage zu Nr. 124 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 31. Mai 1863.

Bekanntmachungen.

 Während des Neubaues 
meines Ladens befindet sich mein
Weiss-Waaren-Geschäft
in demselben Hause. Eingang in der Hausflur.
F. W. Händler, große Ulrichsstraße Nr. 60.

Das photographische Institut von **H. Ganssaug**,
Leipzigerstraße Nr. 95, vis-à-vis Feldmann's Conditorei,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Bildern jeder Größe in prachtvollster Ausführung zu billigstem Preise.
Aufnahme täglich zu jeder Zeit.

Eine Getreide-Reinigungs-Maschine in noch
sehr gutem Zustande, sowie verschiedene Ackergeräth-
schaften wegen Aufgabe der Deconomie zu verkaufen
alter Markt Nr. 7.

Concentrirte Gallenseife
zur Entfernung von Schmutz, Schweiß etc., besonders
aus seidenen und wollenen Zeugen, empfehlen pro
Dgd. 18 Sgr.
Helmhold & Co., vis-à-vis der alten Post.

Ein wachsender Hund billig zu verkaufen
Schmeerstraße Nr. 19.
Leere, frisch abgezogene Weinfässer, als Eimer
und halbe Eimer, kaufen fortwährend
Gebrüder **Kopf**.

Ein verschließbarer Reiseforb wird zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition dieses Blattes.
Eine Drehbank wird zu kaufen gesucht
Barfüßerstraße Nr. 1.

Etablissements-Anzeige.

Julius Weissenborn, Glasermeister,
Domgasse Nr. 1 im Hause des Schloß-
fermeisters **Herrn Julius Lange**,
empfiehlt sich bei Neubauten sowohl als auch bei
allen in sein Fach einschlagenden Reparaturen zur
gütigen Beachtung unter Versicherung reeller und
prompter Bedienung.

Einem geehrten Publikum die ergebnisse An-
zeige, daß ich unter heutigem Tage mein

Photographisches Atelier
eröffnet habe. Bilder werden in jeder beliebigen
Größe angefertigt. Mein Bestreben wird sein, reelle
und pünktliche Bedienung und billigste Preise. Ich
bitte um geneigtes Wohlwollen.
**Brunnenplatz Nr. 11 an der alten Pro-
menade neben Hrn. Oberamt. Lüttig.**
Halle, im Mai 1863. **S. Gehre.**


Grubenleute (Karrenleute) können
sofort gegen üblichen guten Lohn und Quartiergeld
nebst Reisekosten Anstellung finden. 
Näheres Taubengasse Nr. 3 in Halle.

Zuverlässige Hockarbeiter werden bei
guter Bezahlung dauernd beschäftigt
alter Markt Nr. 34.
Heinrich Peglow.

Ein tüchtiger Schneidergeselle kann so-
fort in Arbeit treten beim Schneidermeister
G. Harbicht, Geißstraße Nr. 21.

Zwei Tischlergesellen finden Arbeit große Stein-
straße Nr. 58 bei **Ed. Rohlig**.



Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1862 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr
66²/₃ Procent

der eingezahlten Prämien.

Jedem Banktheilnehmer in hiesiger Agentur wird dieser Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten alsbald **zugeschickt**, oder auf dessen Bureau eingehändigt, woselbst auch die ausführlicheren Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Halle, den 30. Mai 1863.

L. Hildenhagen, Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Einzahlung der Beiträge zur Berliner allgemeinen Pensions- und Unterstützungs-Kasse werden bis zum 25. Juni c. angenommen, die Wittwenpensionen aber am 1. Juli c. gezahlt.

Halle, den 30. Mai 1863.

Scholze, fl. Ulrichsstraße Nr. 16 parterre.

— Bauhof — **Steinkohlen.** — Bauhof —
Beste engl., westph. u. Zwick. sowie Holzkohlen
bei **Klinkhardt & Schreiber.**

20 Stück sehr gut erhaltene Oghost-Fässer stehen zum Verkauf
Annergasse Nr. 3.

Ein ordentlicher Torfsteinformer findet bei gutem Lohn Arbeit Mathhausg. 5.

Ein Maddrer wird gesucht Schmeerstr. 19.

Mathskeller.

Ein Kellnerbursche mit guten Zeugnissen wird zum 1. Juli gesucht.

Ein ehrlicher Bursche findet 1. Juli in häuslicher Arbeit gute Stellung Schmeerstraße 28.

Ein junger zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung als Gärtner, Kutscher, Hausmann, Markthelfer. Zu erfragen alter Markt Nr. 36 bei

Sabefus.

Einen Lehrling sucht der Böttchermeister
K. Eckhardt, Leipzigerstraße Nr. 13.

Einen Lehrling sucht sofort
Seeliger, Stubenmaler, fl. Ulrichsstraße 34.

Ein ehrlicher, fleißiger Laufbursche wird gesucht in der Musikalienhandlung von
Heinrich Karmrodt, gr. Steinstraße 67.

Kutscher, Köchinnen, Haus-, Viehmädchen und Anechte sucht Frau **Fleckinger**, fl. Schlanm 3.

Geübte Mädchen, welche sauber nähen können, finden dauernde Beschäftigung
Leipzigerstraße Nr. 6, im Hofe links 2 Tr.

Ein Mädchen, das gut nähen kann, wird sofort gesucht große Ulrichsstraße Nr. 22, eine Treppe h.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet sogleich oder 1. Juli einen Dienst
Markt Nr. 17, 2. Etage.

Ein Kindermädchen wird gesucht zum 1. Juni
lange Gasse Nr. 30.

Ein reinliches Mädchen, das zu Hause schlafen kann, findet sogleich Dienst. Näheres in d. Exp.

Ein Mädchen, welches im Tuchnähen geübt ist, findet Beschäftigung. Zu erfragen
gr. Steinstraße Nr. 1, 1 Tr.

Ein reinliches und fleißiges Mädchen findet leichten Dienst bei **Landmann**, Leipzigerstr. 10.

Ein nicht zu junges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wird gesucht Domplatz Nr. 5, 2 Tr.

Eine ehrliche u. reinliche Aufwärterin wird gegen guten Lohn gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 56, 2 Tr.

Eine Aufwartung wird gesucht Mauergasse Nr. 2.

Eine Aufwartung wird gesucht Spiegelgasse Nr. 1.

Ein Mädchen zur Aufw. gef. gr. Märkerstr. 2.

Eine Kammer ist an eine ordentliche Person zu vermieten
Herrenstraße Nr. 11.

Sonntag früh Speckfuchen in der Restauration im früher Teuscher'schen Wellenbade. L. Her. Weineck.

Eine Wohnung zu 18 *Th.* ist noch zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. Ein Kleiderschrank und eine Unter- und Oberwerkstelle für Schuhmacher, noch neu, ist zu verkaufen beim Schuhmacher **Schmidt**, Fleischergasse Nr. 39.

Eine große Scheune als Niederlage zu vermieten alter Markt Nr. 7.

Ein neu eingerichtetes Wohnhaus im Hofe, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Bodenraum, Koblengelass und Kellerverschlag, mit Nutzung des Waschklosets, ist an kinderlose Leute zu vermieten alter Markt Nr. 7.

Eine herrschaftliche Wohnung, mit oder ohne Stallung für 3 — 4 Pferde, zu Michaelis, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. neue Promen. 16.

An eine stille Familie ist eine freundliche Wohnung zu vermieten Taubengasse Nr. 7/8.

2 Stuben, Kammern, Küchen zu vermieten u. Johannis zu beziehen Geistthor Nr. 1.

Eine kl. St. m. Möbeln verm. Rittergasse 4, 2 *Tr.*

Eine sehr gut möblierte Stube vornheraus ist an einen Herrn sofort zu verm. gr. Klausstraße 25.

Stube, K., K. zu verm. Ruhgasse Nr. 7.

Möbl. Stube u. Kammer sofort an zwei einzelne Herren zu vermieten kl. Ulrichsstraße Nr. 25.

1 freundliche Schlafstelle offen Schmeerstraße 7.

Gute Schlafstellen offen kl. Sandberg Nr. 13.

Schlafstellen offen kl. Schlamm Nr. 10, 2 *Tr.*

Anständige Schlafstellen Kanzelegasse Nr. 1.

1 Pfandschein auf den Namen **Fritsch** vom städtischen Leibamte bis auf den Wochenmarkt verloren. Geg. Bel. abzug. Leipzigerstraße Nr. 12.

Gestern wurden von der großen Ulrichsstraße nach der Weintraube zwei Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bockshörner Nr. 10.

Auf dem Marktplatz ist ein Bund Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bärzgasse Nr. 1, 1 *Tr.*

Geld wurde am Freitag Abend in der „Gremitage“ gefunden. Gegen Insetionsgebühren abzugr. Märkerstraße Nr. 7, rechts.

Ein Frauenhemd gefunden. Abzuholen alte Promenade Nr. 22.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 4 im Laden.

Unserm Freunde Herrn **M. Müller** (Thalgasse Nr. 3) zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Lebehoch!

Zu Fr. **Aug. Gr...** ihrem heut'gen Wiegenfeste Gratulirt ein Freund in der Ferne aufs Allerbeste.
h. i. m. v.

Die der Wittve und Handelsfrau **Feideck** zugefügte Beleidigung nehme ich hiermit als unüberlegt ausgesprochen zurück. Handelsfrau **Kraft**.

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß der Dienstknecht **Karl Hopfeld** von mir entlassen ist, da es freche Lüge von ihm war, daß mein Fuhrwerk nicht zu Hause sei.
Handelsmann **Karl Schondorf**,
Kuttelhof Nr. 4.

G r e m i t a g e.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzvergügen.**
C. Freier.

T r o t h a.

Kleinpüngsten Tanzmusik, wozu freundlichst einladet
Ed. Knoblauch.

Bergschenke bei Cröllwitz.
Zu **Kleinpüngsten Tanzmusik.**

Nabeninsel und Böllberg.
Zu **Kleinpüngsten Tanzmusik** bei gut besetztem Orchester, wozu freundl. einladet **Ruhblank.**

Nabeninsel.

Morgen **frischen Speck- und Kaffeefuchen.** Von 3 1/2 Uhr **Tanzvergügen.**
Kurzhals.



Freyberg's Garten.

Sonntag den 31. Mai Nachmittags- und
Abendconcert.

Anfang 3 1/2 und 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Roch's Garten.

(An der Eisenbahn.)

Montag den 1. Juni Abendconcert. An-
fang 7 Uhr.

Diese Concerte finden während der Sommer-
saison jeden Montag statt. **F. Fiedler.**

Preciosa.

Heute Sonntag den 31. Mai Ball im
Bürgergarten. Anfang 7 Uhr. Karten hierzu
werden durch die Vorstandsmitglieder ausgegeben.

Im Saale zum Hasen.

Heute Sonntag den 31. Mai ladet zum Ge-
sellschaftstag alle Freunde ein
der Vorstand der Familien-Gesellschaft.

☼ Rosenthal. ☼

Sonntag fr. Kaffeeuchen. Montag früh
Speckfuchen, Lagerbier und Gose ff.

Büschdorf.

Heute Tanz und freie Nacht. Käfner.

Heute und morgen Abend
musikal. Abendunterhaltung u.
Gesangsvorträge in der Re-
stauration Franckensstraße 5,
Arnoldt.

Liedertafel Eintracht.

Sonntag den 31. Mai Nachm. 1/2 2 Uhr bei
günstiger Witterung Bier-Reise nach den „Heiligen
Hallen“ in der Haide.

Bürgergarten.

Sonnabend, Sonntag und Montag zu
jeder Zeit warme Wiener Schnitzel à 5 Sgr.,
sowie die berühmten Kunig-Steierfuchen à 3 Sgr.
9 S.

C. Beyer.

Restauration Schulberg Nr. 8.

Sonntag früh Speckfuchen, ff. Bouillon.

Mr. Geißler predigt regelmäßig Sonntags
vorm. 9 1/2 Uhr, Nachmit. 4 Uhr und Donner-
stags Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle
und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personen-
beförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Scheuffitz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale
und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerkuchen, Wulffen, Gr. Weßandt u.
Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M.
Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg.
2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.
Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung
nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landberg, Brehna, Roitzsch
und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds.
Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds.
Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit,
auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.
Gerstungen Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Beiz**.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht
an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Rösen und Sulza (außer der
Babelfaßon), sowie in Bietelbach, Kröttstedt und Gerleshausen nicht an; auch
haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültig-
keit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung
in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. —
Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour
der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.